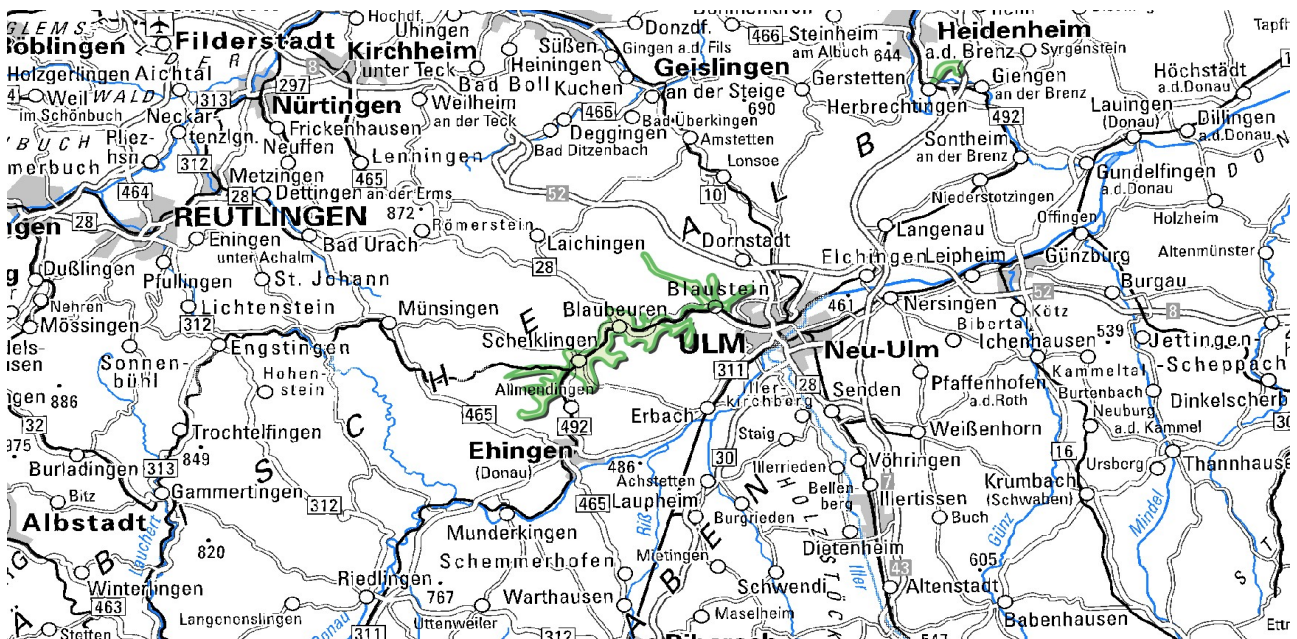


Böden der Talhangbereiche im Oberjura



Es sind nur wenige Kartiereinheiten, die spezifisch für Talhangbereiche im Verbreitungsgebiet des Oberjuras ausgewiesen wurden. Relativ weitverbreitet tritt an stark geneigten bis steilen Hängen Kartiereinheit **p16** (Rendzina, Terra fusca-Rendzina und Braunerde-Rendzina) aus Hangschutt auf. Ebenfalls aus Hangschutt entwickelt sind Rendzinen und Syrosemi (**p20**), die an steilen, stellenweise von Felsnadeln durchragten Hängen des Blautals verbreitet sind. In der Umrahmung eines ehemaligen Talmäanders der Brenz, unmittelbar östlich von Herbrechtingen, kommt im dortigen Unterhangbereich Kartiereinheit **p99** (Pararendzina und Rendzina) vor. Der Hangschutt ist hier durch die Aufarbeitung von austreichenden Kalkmergelsteinen der Mergelstetten-Formation stellenweise deutlich mergelig und mit einem örtlich nur geringen bis mittleren Anteil von Kalksteingrus ausgebildet. Eine weitere Besonderheit ist eine teilweise im oberen Abschnitt des Hangschutts feststellbare Lösskomponente, die auf einen während der letzten Kaltzeit erfolgten äolischen Eintrag zurückzuführen ist.

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

Quell-URL (zuletzt geändert am 07.05.26 - 11:26): <https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/bodenkunde/suedoestliche-alb/bodenlandschaften/boeden-talhangbereiche-im-oberjura>